

Börtenblatt

für den

Deutschen Buchhandel

und für die mit ihm

verwandten Geschäftszweige.

Herausgegeben von den

Deputirten des Vereins der Buchhändler zu Leipzig.

Amtliches Blatt des Börsenvereins.

N^o 88.

Freitags, den 5. October

1838.

Holländische Literatur.

(Aus „Lax, Bilder aus d. Niederlanden.“)

(Schluß.)

Die Vorlesungen werden fast sämmtlich, mit Ausnahme etwa der medicinischen, in den Wohnungen der Professoren gehalten und zwar fast immer in Lateinischer Sprache, auch darin noch dem alten Herkommen treu bleibend. Außerdem hat man noch das Athenäum illustre zu Amsterdam, das Athenäum zu Deventer und das Friesische Athenäum, Lehranstalten, in denen alle Wissenschaften auf dieselbe Weise docirt werden, wie an den Universitäten, die jedoch nicht graduiren dürfen. Es fehlt ihnen nicht an Zuspruch, und bei ihnen sowohl, wie bei den Universitäten sind die verschiedenen Fächer mit tüchtigen Männern besetzt, von denen nicht wenige sich eines Europäischen Rufes erfreuen. Der Name Van Horst ist überall als der eines tüchtigen Philologen bekannt; Moll gilt als ausgezeichneter Physiker, der Theologe von Palm ist bereits erwähnt worden, de Wind hat viel für Geschichte geleistet, van Kampen hat sich Schaden gethan durch seine ungeheure Fruchtbarkeit in allen Gattungen des Wissens, doch läßt sich nicht leugnen, daß er sich ein wahres Verdienst erworben, um die Holländische Literatur, Geschichte und Statistik, für die er unzählige Arbeiten geliefert, von denen Einzelnes unstreitig vortrefflich, anderes aber auch höchst mittelmäßig und übereilt ist. Außerdem gibt es noch andere bedeutende Männer, deren Wirksamkeit sich in den vielen wissenschaftlichen Anstalten kund gibt, die Holland besitzt. Vor Allem wäre hier das Nederlandsche Institut zu nennen, wo eben sowohl, wie in den übrigen sogenannten Genossenschaften, häufige Sitzungen und Reden gehalten und wichtigere Aufsätze durch den Druck bekannt gemacht werden.

5r Jahrgang.

Eines von diesen Instituten hat sich in Deutschland bekannt gemacht, wenn gleich nur durch eine seiner speciellen Seiten; der Verein Felix meritis nämlich. Man weiß von ihm, daß er hauptsächlich einen seiner Säle den musikalischen Bestrebungen in Amsterdam herleiht, aber er vereinigt eben so Hörsäle für Physik, Sammlungen von Instrumenten, Studiensäle für Maler nach Antiken ic. Und dennoch keine rechte Literatur! Man sage nicht, daß der Holländer sich für einen halben Deutschen halte und deshalb nur Deutsche Werke lese. Es wird nicht einmal Deutsch auf den Schulen gelehrt, außer auf den Kaufmannsschulen, weil die Sprache für den Handel nöthig ist, wie das Französische auch. Man liest die Deutschen Werke, aber in der Uebersetzung. Wenigstens ist das mit dem Bürgerstande der Fall, der durchaus kein Deutsch versteht. Es ist nichts anders, als, wie schon gesagt, daß der Nation jeder Sinn für das Universelle abgeht, und also auch für die Poesie, welche die ganze Natur umfaßt. Jeder liest nur über sein Fach, im engsten Sinne genommen, und da es immer verhältnißmäßig nur wenige Personen für einen und denselben Abschnitt in den Wissenschaften gibt, so erschwert der geringe Absatz die Ausgabe großer Unternehmungen, und man ist genöthigt, das Wissen in kurze Aufsätze durch die Journale zu zersplittern. Man hat versucht, ein Conversationslexikon zu Stande zu bringen, aber es ging nicht. Da die Buchhändler sich nicht unter einander aushelfen, keiner ein eigentliches Sortimentgeschäft treibt und auch Niemand wie in Frankreich und England dem Verleger größere Quantitäten abkaufen kann, so läßt sich erklären, wie zaghaft der Letztere zu Werke schreitet

muß. Was auf mehre Theile berechnet ist, dauert darum gewiß Jahrzehnde, ehe es sein Ende erreicht, wenn es irgend noch dazu kommt. Der einzige van Lennep hat mit seinen Romanen einen mehr als gewöhnlichen Anklang gefunden, aber nur weil er Holländische Verhältnisse berührt. Seine früheren Producte haben nicht das gleiche Glück gehabt, wie dies allen andern Poesien ergangen ist, wenn sie nicht eben dem Nationalstolze schmeichelten. Dichter und andere Autoren gerathen noch bei Lebzeiten in die vollständigste Vergessenheit, weil es nicht einmal ein Verzeichniß gibt, das ihnen einen Grabstein setzt. Kein Werk beschreibt bisher genügend und vollständig den Gang der Holländischen Literatur, die man nur kennen lernen kann, wenn man die vielen Literaturblätter durcharbeiten will. Selbst von biographischen Sammlungen weiß man nichts, und über berühmte Männer erfährt man oft etwas nur dadurch, daß man die Trauerreden sich zu verschaffen sucht, die eine der vielen wissenschaftlichen Gesellschaften, deren Mitglied er etwa war, nach seinem Tode in ihren Verhandlungen hat abdrucken lassen. Selbst über die statistischen Verhältnisse des Landes fehlt es an genauen Angaben. Es sind oft Notizen dazu gesammelt worden, aber immer mangelte es an einem Redacteur oder an einem Verleger. Die Uebersetzungen werden dem Buchhändler erleichtert dadurch, daß er keine Concurrenz zu fürchten hat. Sobald er seine Absicht, ein Werk übersetzen zu lassen, bei der Behörde angezeigt und dieses bekannt gemacht hat, so darf Niemand, der nicht schon wo anders einen Tag früher sich gemeldet, mit ihm mehr in die Schranken treten, er müßte denn nach sechs Monaten noch den Druck nicht begonnen haben, oder keine triftigen Entschuldigungsgründe angeben können. Diese Erleichterung macht vollends der Originalliteratur ein Ende, so wie in Belgien der Nachdruck. Die Gleichgültigkeit der Holländer selbst gegen ihre Literatur ist Schuld, daß sie im Auslande selbst da verkannt wird, wo sie es nicht verdient.

Rüge und Vorschlag.

Vier Bayerische Sortiment-Buchhandlungen (in Nördlingen, Erlangen, Hof und Wunsiedel und Regensburg) haben unterm 15. September ein Circulair erlassen, worin sie die Verlagshandlungen ersuchen, der einen oder der andern von ihnen die Besorgung der Inserate für den Correspondenten von und für Deutschland in Nürnberg zu übertragen und ihre Firmen dabei gleichzeitig anzuführen, wobei die Circulair-Erlasser „das Interesse der betreffenden Verlagshandlungen um so mehr wahrzunehmen glauben, als Inserate bei Anführung mehrerer Firmen von Handlungen, deren Wohnsitz in der geeigneten Entfernung von einander ist, an und für sich schon ein günstiges Resultat liefern (weil immer noch hier und da Bücherkäufer der Meinung sind, das irgend angezeigte Buch sei eben nur durch die genannte Handlung zu beziehen); die Unterzeichneten aber überdies die Versicherung geben, jenen Werken, zu welchen ihnen

Anzeigen zur Insertion übersandt sind, besondere Aufmerksamkeit zuwenden zu wollen.“

Daraus geht nun wohl zunächst hervor, daß die Inserat-Besorgung für den Nürnberger Correspondenten, die nun schon so lange her den Nürnberger Collegen übertragen wurde, diesen entzogen und berührten Herren Circulair-Erlassern gegeben werde. Wo das also geschieht, da hat der angekündigte Verlag eine besondere Aufmerksamkeit, resp. Absatz zu gewärtigen! Wenn nun z. B. die Herren Dümmler in B., Nicolai ic. einmal wieder ein Sanskritwerk verlegen, so dürfen sie hoffen, bei gesandtem Inserate an bemerkte vier Sortimentshandlungen, nun auch Geschäfte mit demselben in Nördlingen, Hof, Wunsiedel und Regensburg zu machen, was bis dato wohl noch nicht der Fall war. Versäumen aber dagegen Handlungen wie Barth, Cotta, Brockhaus ic. den Herren Circulair-Erlassern ihre Ankündigungen für den Nürnberger Correspondenten zu geben, so wird auch für deren Neuigkeiten nichts gethan, wenigstens dürfen sich diese nicht der besondern Aufmerksamkeit der vier Herren erfreuen!

Auch muß es uns wohl erscheinen, als wollten die Herren Circulair-Erlasser, „deren Wohnsitz in der geeigneten Entfernung von einander ist,“ das Monopol des Bayerischen Sortimentshandels an sich ziehen, wenn dieses nur irgend durch den Nürnberger Correspondenten geschehen könnte, und die Meinung der Bücherkäufer, die da glauben, das angezeigte Buch sei nur bei den genannten Handlungen zu haben, für sich benutzen!

Es steht nun zwar zu erwarten, daß ein solches einseitiges Gesuch und in solcher Form gar wenig Anklang finden wird, da jeder billigdenkende Verleger gar wohl die Thätigkeit der vielen übrigen tüchtigen und soliden Sortimentshändler Bayerns zu würdigen weiß, und nicht zu seinem Nachtheil bloß viere derselben seine Aufmerksamkeit ausschließlich widmen wird.

Fühlen denn die Herren Circulair-Erlasser nicht das Unschickliche ihres Gesuches, das sie auf Kosten ihrer übrigen Collegen Bayerns, worunter doch viele ihnen in Thätigkeit und Reellität nichts nachgeben, durch Deutschland verbreiten?

Doch genug hiermit, und nur noch ein aus dem Vorstehenden sich ergebender Vorschlag:

Möchte künftighin jede Verlagshandlung bei ihren Ankündigungen nur ganz einfach setzen: Erschienen bei M. N. und zu haben in allen soliden Buchhandlungen. — Das Nennen bloß einzelner Firmen in öffentlichen Blättern ist ein unverdientes Bevorzugen Einzelner, und ein Kränken Anderer, die gleiches Recht auf Nennung ihrer Firma haben! Durch die Befolgung dieses einfachen Vorschlages wird gewiß viel böses Blut erspart! Daß die Aufführung einzelner Firmen auf Verlagsberichten, die durch die Thätigkeit der Sortimentshandlungen in ihren Wirkungskreisen verbreitet werden, hier nicht gemeint ist, geht ja von selbst hervor.

Jubiläum der Handlung Friedrich Fleischer in Leipzig.

„Leipzig, 30. Sept. Am heutigen Tage feierte eine der bedeutendsten und geachtetsten hiesigen Buchhandlungen, die des Herrn Friedrich Fleischer, ihr 50jähriges Jubiläum; denn am 30. Sept. 1788 hatte Herr Johann Georg Benj. Fleischer, der wackere Vater des jetzigen Besitzers, seine Handlung eröffnet, die seitdem in ununterbrochener Thätigkeit, geachtet im In- und Auslande, nicht nur den materiellen Interessen ihrer Inhaber, sondern auch im Geiste des echten und soliden Deutschen Buchhandels, der Wissenschaft in den verschiedensten Theilen ihres weiten Bereiches mit Umsicht und Erfolg gedient hat. Hieraus schon erklärt sich die allgemeine Theilnahme, welche das Jubelfest der Firma „Friedrich Fleischer“ nicht nur bei den näheren Standesgenossen und Freunden, sondern selbst bei den hohen Behörden des Staates gefunden hat, indem das H. Ministerium des Innern sich veranlaßt sah, den Jubilar durch ein in den wohlwollendsten Ausdrücken abgefaßtes Glückwunschsreiben zu begrüßen und ihm zugleich Hochdesselben Anerkennung seiner vielfachen Verdienste um den Deutschen Buchhandel, und namentlich um Begründung des Deutschen Buchhändlervereins und des damit in engster Verbindung stehenden Baues der allgemeinen Deutschen Buchhändlerbörse gnädigst auszusprechen. Der verehrte Chef der hies. Kreisdirection, Herr Ritter Dr. v. Salkenslein, dessen Auge kein wahres Verdienst entgeht, erhöhte den Werth dieses Schreibens noch dadurch, daß er dasselbe persönlich mit dem Ausdrucke eigener herzlicher Theilnahme übergab. — Die früheren und gegenwärtig fungirenden Mitglieder der Deputation des Leipziger Buchhandels überreichten dem Jubilar, als ihrem mehrjährigen Vorsitzenden, einen schönen silbernen Pokal, mit einfacher Inschrift und den Namen der Geber. Das Handlungspersonale und andere Freunde brachten sinnige Gedichte zur Feier des Tages, welchen sich bei einem frohen Mittagmahl, zu dem Herr Fleischer einen weiten Kreis seiner Collegen, Angestellte und Freunde vereinigt hatte, vielfache herzliche Trinksprüche und Wünsche anreiheten. Möge die Zu-

kunft dieselben an dem Jubilar und den Seinen, sowie am Deutschen Buchhandel überhaupt erfüllen, und jede Firma einst ihr Jubelfest mit so verdienter Ehre feiern!“

Diesen, der Leipziger Zeitung entnommenen Worten können wir noch folgende Nachrichten beifügen, welche für den engern Kreis von Collegen, den dieses Blatt durchwandert, nicht ohne Interesse sein werden.

Herrn Fr. Fleischer's Ahnherr Christoph Fleischer war vor 200 Jahren Oberältester der Buchdruckerinnung zu Leipzig. Später waren dessen Nachkommen bis zu Herrn Fr. Fleischer's Großvater Buchhändler in Frankfurt a. M. Sein Vater, Johann Benjamin Georg, nachdem er in mehreren der geachtetsten Häuser gearbeitet und sich mit der Tochter des Buchhändlers Lübeck in Baireuth verbunden hatte, eröffnete, wie schon oben bemerkt, am 30. September 1788 sein Geschäft in Leipzig. Er starb 1803, und im Jahre 1819 übernahm sein ältester Sohn dasselbe und setzte es seitdem unter seiner eigenen Firma fort. — Elf unter den in Leipzig etablirten und conditionirenden Buchhändlern haben eine Zeit lang in der Handlung des Herrn Fr. Fleischer gearbeitet. Sie überreichten ihm ebenfalls ein Gedicht, und bei dem Mahle, bei dem sie sämmtlich versammelt waren, brachte ihnen, den vielen Auswärtigen, die einst in seinem Geschäft mitwirkten (worunter mehrere hochgeachtete Buchhändler) und seinen jetzigen Mitarbeitern der Jubilar zuerst einen Toast der Dankbarkeit aus, indem er ihre Verdienste um das Bestehen und Gedeihen der Handlung anerkannte. Hr. Barth erwähnte darauf die Verdienste des Herrn Friedr. Fleischer um den Leipziger und Deutschen Buchhandel, um das Statut, die Börse, die Stadt ic. Hr. Director Vogel, die Zukunft ins Auge fassend, wendete sich an den 12jährigen Sohn des Herrn Fleischer, ihm herzliche Worte der Ermunterung zurend. Alle Anwesenden vereinigten sich in dem Wunsch, daß der Sohn das 100jährige Jubiläum der Handlung einst eben so fröhlich feiern möge.

Verantwortlicher Redacteur: G. F. Dörffling.

B e k a n n t m a c h u n g e n .

Pränumerations- und Subscriptions- Anzeigen.

[4958.] Subscription
auf die

D e n k m ü n z e
der

Erbuldigung und Krönung

Seiner Majestät Ferdinand I.,
Kaisers von Oesterreich,
als

König des Lombardisch-Benetianischen Reiches zu
Mailand, im Jahre 1838.

Entworfen und gefertigt von

J o h a n n K o t h ,

k. k. Haupt-Münzamt's-Medaillen-Graveurs-Konjunct.

Subscriptionspreise:

Für Nichtsubscribenten:

In Gold . . .	80 fl. C. M.	In Gold . . .	85 fl. C. M.
„ Silber . . .	5 „ —	„ Silber . . .	6 „ —
„ Bronze . . .	1 „ 30 kr.	„ Bronze . . .	2 „ —

Da Herr Roth auf die Ausführung dieser Denkmünze ganz besondern Fleiß verwendet, so erscheint dieselbe erst zu Ende des Jahres; sie wird 20 Linien im Durchmesser halten.

Der Name des bereits aufs Rühmlichste bekannten Künstlers bürgt hinlänglich, daß ein ausgezeichnet schönes Kunstwerk erwartet werden darf, sowie denn bereits die Allerhöchsten und viele hohe Personen darauf subscribirt haben.

Unterzeichnungen nimmt an

Heinrich Friedrich Müller,

priv. Kunsthändler, am Kohlmarkt Nr. 1149.

Wien, 18. Sept. 1838.

Bücher, Musikalien u. s. w. unter der Presse.

[4959.] Holzschnitte zu Schiller's Werken, Taschenausgabe in XII Bänden.

Der außerordentliche Beifall, dessen sich unsere neueste Ausgabe von

Schiller's sämtlichen Werken in 12 Bänden.

fl. 8.

zu erfreuen hat, veranlaßt uns, dem seit mehreren Jahren vorbereiteten, und demnächst zur Publication reifen Unternehmen einer Ausgabe sämtlicher Werke Schiller's, illustriert mit Holzschnitten nach Zeichnungen der ersten Künstler Deutschlands,

eine kleine Reihenfolge von 24 Holzschnitten im Format der neuesten Taschen-Ausgabe, und besonders für diese gefertigt, vorausgehen zu lassen.

Sämtliche Zeichnungen und ein Theil der Stöcke liegen bereits fertig vor; die Ausgabe wird in 4 Lieferungen vor Schluss dieses Jahres noch vollständig erfolgen.

In Wohlfeilheit des Preises wird sich die Illustration der Ausgabe selbst vollkommen anschließen. Die Lieferung von 6 ausgezeichnet schönen Holzschnitten, durch die ersten französischen Holzschneider gefertigt, wird 18 kr. oder 5 gr. nicht übersteigen.

Ausführliche Ankündigungen werden in den nächsten Tagen ausgegeben.

Stuttgart, den 15. Sept. 1838.

J. G. Cotta'sche Buchhandlung.

[4960.] Von Platt's Schulkarte von Deutschland oder deutsche Bundesstaaten,

erscheint binnen 14 Tagen ein neuer Abdruck. Preis colorirt 8 fl.; auf 12 Gr. 1 Freier.

L. Mazzucchi's Buch- und Kunsthandlung.

[4961.] Um den vielfachen Anfragen zu genügen, zeige ich hiermit an, daß binnen Kurzem fertig wird:

Sobiech, S., compendium theologiae moralis, pro utilitate confessoriorum et examinandorum editum; editio 4a renovata. Smaj.

Breslau, September 1838.

W. G. Korn.

[4962.] Statt Wahlzettel.

Mensen Ernst, Leben, See-, Land- u. Schnellreisen, 2. Heft, mit einem guten Portrait, erscheint binnen 14 Tagen und wird noch auf alte Rechnung versendet; vom 3. Heft an auf neue Rechnung. Nachdem manche Hindernisse gehoben, wird das interessante Werk jetzt rasch auf einander beendet werden. Preis des Heftes von 7 bis 8 Bogen 6 fl. netto. — Damit versendet werden.

Reybaud's ausgewählte Romane. 5. und 6. Bändchen. Enthalten: Donna Luisa, die Perlen etc. Jedes Bändchen circa 9 Bogen stark, Velinp. 8. br. 6 fl. netto. Vom 7. Bändchen an (es erscheinen in diesem Jahre noch mehrere) wird die Fortsetzung auf neue Rechnung gesendet.

Breslau, den 20. September 1838.

Verlags-Comptoir.

Anzeigen neuer und älterer Bücher, Musikalien u. s. w.

[4963.] Neuer Verlag von F. A. Herbig in Berlin.

Handlungen, welche unverlangt nichts annehmen, belieben hiernach zu wählen:

Bell, Charles, Grundlehren der Chirurgie, übersetzt v. D. Mörer, bevorwortet v. C. v. Graefe, Königl. Pr. Geh. R. und Generalstabsarzte etc. 2 Thle. gr. 8. 3 fl. 12 gr.

Nach einer eben erfolgten Beurtheilung ist dieses Werk das für Chirurgie, was Hufeland's Enchiridion für Medicin ist. Blasius, Prof. Dr. E., der Schrägschnitt, eine neue Amputationsmethode, nebst Erörterungen anderer, die Amputationen betreffender Gegenstände. Mit 6 Kupfertaf. gr. 4. 1 fl. 1/2 gr.

Curling, T. L., Abhandlung über den Tetanus. Eine gekrönte Preisschrift. Aus d. Engl. v. Dr. Moser. gr. 8. 1 fl. 1/2 gr.

Neumann, Dr. C. G., specielle Pathologie und Therapie. III. u. IV. Bd. in 2 Abtheilungen, zweite Aufl. gr. 8. 3 fl. und 4 fl. 6 gr. — Hiermit ist dieses Werk wieder vollständig, alle 4 Bde. oder 7 Theile zu 15 fl. 1/2 gr.

Bouché, P. F., die Blumenzucht in ihrem ganzen Umfange etc. 8. 1. u. 2. Thl. 3 fl. 1/2 gr. (3. u. letzter Thl. Anfang 1839.)

Dietrich, D. A., Botanik für Gärtner und Gartenfreunde. 1. Thl. 1 fl. 1/2 gr. (2. und letzter Thl. zur D.M. 1839.)

Nietner, L. K., Hofgärtner, die Küchengärtnererei in ihrem ganzen Umfange. 8. 1. Thl. 1 fl. 1/2 gr. (2. u. letzter Thl. zur D.M. 1839.)

Die Handbibliothek für Gärtner und Liebhaber der Gärtnererei, im Verein mit Mehreren herausgegeben von dem Königl. Gartendirector Kenné, wovon vorstehende Werke einzelne Abtheilungen sind, erfreut sich einer günstigen Aufnahme. Die bis jetzt erschienenen Lieferungen kosten im Subscript.-Preise 8 fl. 7 gr.

Brandt, H. v., Geschichte des Kriegswesens 4. Abthl., der Handbibliothek f. Officiere I. Bd. 4. Abthl. 8. 2 fl.

Ossian's kleinere Gedichte, übersetzt von C. G. Neumann. 8. 1 fl.

Elegant gedruckt und brochirt und dadurch auch zu einem Geschenk sich eignend.

In einigen Wochen wird versandt:

Taschenbuch der Maas- u. Gewichtskunde,

enthaltend die Factoren zur gegenseitigen Verwandlung der wichtigsten deutschen und ausländischen Längen-, Flächen-, Körpermaße und Gewichte, Vergleichen von Preisen, Feld-, Forst-, Wiesen- und Weinbergserträgen und andere, den Kaufmann, Techniker und Statistiker interessirende Reductionen. Zum praktischen und wissenschaftlichen Gebrauch bearbeitet von Prof. Fr. Wilh. Schneider. 8. geh. circa 2 fl.

Rheinwald's Repertorium erscheint in seinem siebenten Jahrgange auch für 1839, zur Fortsetzung versende ich es aber nur auf Verlangen und bitte daher um zeitige Bestellung. Anzeigen, die Zeile zu 1 gr., werden auch ferner angenommen.

[1964.]

Ankündigung.

Zweite, verbesserte und vermehrte Ausgabe von:

Adam Oehlenschläger's

W **e** **r** **k** **e** ,

Zum zweiten Male gesammelt,
vermehrt und verbessert.

Seine Majestät der König von Baiern haben die Dedication dieser Werke huldreichst anzunehmen geruht.

Gesetzt. 8. 1839.

In Lieferungen zu sehr wohlfeilem Preise.

Nächst Schiller nimmt Oehlenschläger unstreitig den ersten Rang unter den dramatischen Dichtern Deutschlands ein, und seine Werke reihen sich auf eine gänzende Weise denen jenes großen Dichters an. Oehlenschläger hat durch seine nordischen Dramen, wozu ihm die Geschichte seines Vaterlandes so reichen Stoff darbot, sowie durch sein Kunstdrama: „Correggio“ und durch seine morgenländischen dramatischen Märchen: „Aladdin, oder die Wunderlampe“, „die Fischertochter“, „die Drillinge“, auch unter den Deutschen sich den Dichter-Lorbeer erworben. Durch die poetische Auffassung und Darstellung der ältern Sage und Geschichte seines Vaterlandes — ein Verdienst, welches er mit keinem unter allen den neuern Dichtern Europas, außer mit dem großen Shakespeare theilt — hat er nicht nur Dänemark, sondern überhaupt den scandinavischen Norden verherrlicht. Deutschland aber durfte sich ihn zueignen, da er gleichzeitig mit seinen dänischen Dichtungen die trefflichsten seiner Werke in deutscher Sprache lieferte.

Die jetzige neue Ausgabe erscheint durchaus verbessert und vermehrt durch neue treffliche Dichtungen. Unter diesen sind: „Baldur der Gute“, eine nordisch-mythologische Tragödie; „König Helge“, Romanzen und Tragödie; und „Olaf der Heilige“, welche den Cyclus der nordischen Dramen nun würdig eröffnen, ergänzen und vervollständigen. Ebenfalls zum ersten Male erscheint: „Sokrates“, eine Tragödie, welche große poetische Schönheiten enthält und den gefeierten Weisen des Alterthums von einer eigenthümlichen Seite auffaßt und darstellt. Sodann ein neues Lustspiel aus dem bunten, genialen Jugendleben des berühmten Friedrich Ludwig Schröder. Es führt den Titel: „Der kleine Schauspieler“, und wird in unserer, an guten Lustspielen so armen Zeit eine hochwillkommene Gabe sein.

Inhalt der Werke.

- | | |
|--|---|
| 1. und 2. Bändchen. Die Selbstbiographie des Verfassers bis zu seinem dreißigsten Jahre. | 10. Bändchen. Ludam's Höhle. Ein dramatisches Märchen. — Der Hirtenknabe. Ein dramatisches Idyll. |
| Dramatische Dichtungen. | 11. und 12. Bändchen. Aladdin oder die Wunderlampe. Ein dramatisches Märchen. |
| 3. Bändchen. Baldur der Gute, eine nordisch-mythologische Tragödie. — König Helge. Ein Gedicht. Romanzen und Tragödie. | 13. Bändchen. Die Fischertochter. — Die Drillinge. Zwei dramatische Märchen. |
| 4. Bändchen. Stårkodder. Tragödie. Um's Jahr 450. — Hagbart und Signe. Tragödie. | 14. Bändchen. Der junge Schauspieler. — Robinson in England. |
| 5. Bändchen. Palnatokke. Tragödie. Jahr 991. — Hakon Jarl. Tragödie. | 15. Bändchen. Freia's Altar. — Die Räuberburg. |
| 6. Bändchen. Olaf der Heilige. Tragödie. Jahr 1030. — Die Waringer in Konstantinopel. Tragödie. Jahr 1037. | 16. Bändchen. Die Flucht aus dem Kloster. — Das Bild und die Büste. |
| 7. Bändchen. Arel und Walburg. Tragödie. Jahr 1162. — Erich und Abel. Tragödie. Jahr 1250. | 17. Bändchen. Diellebereitung. — Der blaue Cherub. |
| 8. Bändchen. Correggio. Tragödie. — Hugo von Rheinberg. Trauerspiel. | Erzählende Dichtungen. |
| 9. Bändchen. Sokrates. Tragödie. | 18. — 21. Bändchen. Die Inseln der Südsee. Ein Roman. |
| | 22. Bändchen. König Proar. Eine nordische Erzählung. |
| | 23. Bändchen. Novellen und Märchen. |
| | Lyrische Dichtungen. |
| | 24. Bändchen. Gedichte. |

Um die Anschaffung der Dehlen schläger'schen Werke zu erleichtern und Jedermann möglich zu machen, erscheint diese zweite vermehrte Ausgabe

**1) in Lieferungen zu 3—4 Bändchen und
2) zu sehr wohlfeilen Preisen.**

Jeder Druckbogen auf feines Belin-Druckpapier wird nicht höher als auf ungefähr 9 Pf. zu stehen kommen. Da Alles vorbereitet ist, werden wir auf die Lieferungen nicht warten lassen, vielmehr werden sie schnell auf einander folgen.

Breslau, im September 1838.

Buchhandlung Josef Max u. Komp.

[4965.]

Desforges u. Comp. in Paris.

Buchhandlung für ausländische Literatur.

Rue du Pont-de-Lodi 8.

So eben ist erschienen und lassen wir durch unsern Commissionair in Leipzig, Herrn J. J. Weber, austiefen:

- | | |
|---|---|
| <p>Byron, Lord, Oeuvres complètes. Traduites sur la dernière édition de Londres, par Benjamin Laroche. Nouvelle édition. Un seul vol. grand-in 8. Jésus velin, orné d'un portrait de Lord Byron, d'un facsimile de son écriture et de six belles gravures. 4 1/2 fl. ord. 3 1/2 fl. netto.</p> <p>Dictionnaire des Dates, des faits, des lieux et des hommes historiques; ou les Tables de l'histoire, répertoire alphabétique de chronologie universelle. Parait par livraisons in 8. à 4 fl. ord. 3 fl. netto.
Il y a 21 livr. de parues.</p> <p>Fortoul, Hippolyte, Grandeur de la vie privée. 2 vol. in 8. 4 1/2 fl. ord. 3 1/2 fl. netto.
Tome 1. Simiane, poésie de la vie privée.
- 2. Stéven, Heroisme de la vie privée.</p> | <p>Gavard, Ch., Galeries historiques de Versailles. Avec une Histoire de France servant de Texte explicatif aux peintures et sculptures du Musée de Versailles par J. Janin.
L'ouvrage formera environ 200 livraisons à 9 fl. ord. 6 3/4 fl. netto. Livr. 1 à 57 ont parues.</p> <p>La Sainte Bible. L'Ancien et le Nouveau Testament complets. Traduction nouvelle par M. de Genoude. Edition populaire et de luxe, 3 beaux vol. en 48 livraisons à 5 fl. ord. 3 3/4 fl. netto, petit-in 4. à deux col., caractères neufs avec titres gravés.
Livr. 1 à 40 il y a parues.</p> <p>Scott, Walter, Oeuvres complètes. Traduction nouvelle par Louis Vivien. Cette édition à 5 fl. ord. 3 3/4 fl. netto. aura 320 Livraisons au plus.
Il y en a 47 de parues.</p> |
|---|---|

Editions in 18.

- | | |
|---|---|
| <p>Balzac, de, Histoire de la grandeur et de la décadence de César Birotteau, parfumeur. Nouvelle Scène de la vie parisienne. 2 vol. in 18. 1 1/2 fl. 4 fl. ord. 21 fl. netto.</p> <p>Didier, Charles, le chevalier Robert. 2 vol. in 18. 1 1/2 fl. 4 fl. ord. 21 fl. netto.</p> <p>Dumas, Alexandre, Pauline. 1 vol. in 18. 14 fl. ord. 10 1/2 fl. netto.</p> | <p>Kock, Ch. P. de, Moustache. 2 vol. in 18. 1 1/2 fl. 4 fl. ord. 21 fl. netto.</p> <p>Luchet, Auguste, frère et soeur. 2 vol. in 18. 1 1/2 fl. 4 fl. ord. 21 fl. netto.</p> <p>Marryat, Capt., Ardent Troughton ou le commerçant naufragé. 2 vol. in 18. 1 1/2 fl. 4 fl. ord. 21 fl. netto.</p> |
|---|---|

[4966.] Heute wurde nach den eingegangenen Bestellungen von mir expedirt:

Frankfurt wie es leibt und lebt,

erste Ansicht.

Der Gemüsmarkt.

vom Verfasser des Gräff.

In elegant lithographirtem Umschlag. Preis 6 fl. oder 27 fr. ord.

Wer sich noch Absatz davon verspricht, beliebe gef. zu verlangen, da ich unverlangt kein Exemplar davon versandt habe, noch versende!

Frankfurt a. M., d. 30. Sept. 1838.

Karl Koerner.

[4967.] Am 15. Sept. versandte ich pro novitate:

Anthologia sanscritica. Ed. Chr Lassen. 8maj. geh. Preis 4 fl.

Zur Geschichte der Griechischen und Indoskythischen Könige in Baktrien, Kabul und Indien durch die Entzifferung der Altkabulischen Legenden auf ihren Münzen, von Chr. Lassen. 8. geh. Preis 2 1/2 fl. 8 fl.

Ich versandte nur wenige Exemplare p. nov. und bitte daher die resp. Handlungen, welche sich Absatz versprechen, gefälligst noch zu verlangen.

Bonn, im Sept. 1838.

S. V. König.

[4968.] In Baumgärtner's Buchhandlung zu Leipzig ist so eben erschienen und in allen Buchhandlungen zu haben:

VIELLIIEBCHEN.

Historisch-Romantisches Taschenbuch

für
1839.

von
N. von Trömliß.

Zwölfter Jahrgang.

Mit 8 Stahlstichen. Elegant gebunden. Preis 2 Thlr. 8 Gr.

Inhalt:

Die Reckberge.

Bilder und Scenen aus den Jugendjahren der Königin Maria Stuart.

Die schwere Wahl.

Erklärung zur artistischen Zugabe.

Dieses allgemein beliebte Taschenbuch erscheint wiederum mit der schönsten innern und äußern Ausstattung. Die Erzählungen sind von seltener Frische und bewähren von Neuem des beliebten Autors bekanntes Talent und die unerschöpflichen Quellen seiner reichen Phantasie.

Die Stahlstiche sind ohne Ausnahme besonders gelungen und werden von Kennern gewiß in die erste Linie derartiger Leistungen gestellt werden.

[4969.] Neue Auflagen und Fortsetzungen.

Wir zeigen hiermit die Erscheinung von einigen neuen Auflagen und Fortsetzungen an:

I. Die 6. Auflage von dem:

Lehrbuch der Weltgeschichte für Töchter von Sr. Kösfelt. 3 Bände mit 6 Stahlstichen. Preis 3 $\frac{1}{2}$ 20 $\frac{1}{2}$ gr.

II Die zweite, mit neuen Dichtungen vermehrte Ausgabe von:

Adam Dehlenschläger's Werke. 1. Lieferung. Bd. 1—4. 54 $\frac{1}{2}$ Bogen. Preis 1 $\frac{1}{2}$ 16 $\frac{1}{2}$ gr.

Dem 1. Bändchen ist ein ausführlicher Prospectus über diese neue vollständige Ausgabe vorgeheftet.

III. Die zweite Auflage von:

Ludwig Tieck's gesammelte Novellen. 1—4. Band 72 Bogen. Preis 3 $\frac{1}{2}$.

IV. Als Fortsetzung zur 1. und 2. Auflage:

Ludwig Tieck's gesammelte Novellen. 5—8. Band. 90 Bogen. Preis 3 $\frac{1}{2}$ 15 $\frac{1}{2}$ gr.

Sämmtlich in Druck und Papier sehr elegant; die Versendung wird so eben vorbereitet.

Kösfelt's Weltgeschichte, Dehlenschläger's Werke und Tieck's gesammelte Novellen erfreuen sich der Theilnahme eines großen Publicums und gehdren unter die gangbaren Bücher, wie es die nöthig gewordenen neuen Auflagen darthun. Es wird daher nicht an Gelegenheit zu gutem Absatz fehlen. Bemühungen dabei zu unterstützen, bewilligen wir nicht allein den üblichen Rabatt von 33 $\frac{1}{2}$ %, sondern auch, wenn bis Ende dieses Jahres, also in alter Rechnung, 10 Exemplare, wenn auch nur nach und nach gebraucht werden sollten, ein Freiemplar.

Handlungen, mit denen wir nicht in Rechnung stehen, oder die irgend einen Saldo restiren, können obige Werke nur gegen baare Zahlung erhalten.

Breslau, den 20. Sept. 1838.

Josef Max & Komp.

[4970.] Bei Heinrich Richter in Breslau ist erschienen und wird so eben versandt:

Schneeglöckchen,

ein Taschenbuch für 1839. Erster Jahrgang, mit 12 Genre-Bildern und Beiträgen von J. Krebs, Robert Bürkner, Ladislaus Tornowsky und R. B. Küner, höchst elegant mit Goldschnitt geb. 2 $\frac{1}{2}$. ord. 1 $\frac{1}{2}$ 12 $\frac{1}{2}$ gr. netto. roh 1 $\frac{1}{2}$ 20 $\frac{1}{2}$ gr. ord. 1 $\frac{1}{2}$ 8 $\frac{1}{2}$ gr. netto.

Trotz der großen Anzahl jährlich erscheinender Taschenbücher haben wir dennoch geglaubt, bei Herausgabe dieses neuen Almanachs, auf den Beifall des gebildeten Publicums rechnen zu dürfen.

Wir haben zu dem Ende mehrere in der journalistischen Welt nicht unbekanntere Schriftsteller vereinigt, und bei der Wahl der von ihnen gelieferten Beiträge darauf geachtet, daß durch den eigenthümlichen Charakter der einzelnen Productionen auch dem verschiedenen Geschmacke und Ansprüche verschiedener Leserlassen ein Genüge geschehe. Eben so war es unser Augenmerk, den vorliegenden Almanach nicht zu einem bloßen Bilderbuche herabzusetzen, welches durch plantose, dem Zufall überlassene Zusammenstellung niedlicher Kupferchen einem müßigen zerstreuten Zeitgeschmacke fröhnt, sondern haben von den zwölf Kupferbeilagen sechs in einen historischen Zusammenhang bringen lassen.

Indem wir schließlich unser Büchlein der Gunst des Publicums wiederholt empfehlen, geben wir die Versicherung, daß wir uns bemühen werden, mit jedem neuen Jahrgange auch etwas Vortrefflicheres zu liefern.

Die Redaction.

[4971.] So eben erschien und wurde pro nov. versandt:

Das Leben und Wirken des Sir John Sinclair, dargestellt von seinem Sohne. Nach dem Englischen bearbeitet von Dr. Boumann. 2 Bände. 8. Velinp. geh. 3 $\frac{1}{2}$ 12 $\frac{1}{2}$ gr.

Handlungen, welche keine Nova annehmen, belieben ihren Bedarf zu verlangen.

Braunschweig, 20. Sept. 1838.

George Westermann.

[4972.] **Verlagsveränderung.**
A. Forcellini
totius latinitatis
Lexicon etc.

Secundum tertiam editionem.

Editio in Germania prima,
 cum Privil. Reg. Saxon.

IV tomi. Folio. (circa 700 Bogen auf Velinpapier).
 Ermäßigter Preis 20 fl.

welches zeither für Herrn C. Schumann in Schneeberg von der Pahn'schen Verlagsbuchhandlung debitirt wurde, ist jetzt, zufolge freundschaftlicher Uebereinkunft, als freies und völliges Eigenthum in meinen Verlag übergegangen, und demnach künftig nur von mir zu beziehen. Um Sie zu veranlassen, für dieses classische Werk, welches bei diesem geringen Preise jedem Gelehrten, der sich mit dem Studium der latein. Sprache beschäftigt, ein beinahe unentbehrlicher Schatz ist, — sich wirklich zu verwenden, bin ich gern erbötig, Ihre Operationen auf geeignete Weise zu unterstützen, und Ihnen bei Bestellung mehrerer Exemplare größere Vortheile zu gewähren.
 Leipzig, 26. Septbr. 1838.

Ch. E. Kollmann.

[4973.] Bei uns ist erschienen:

Humoristische Bilder = Reime und Reim = Bilder,
 ein WC für Alt und Jung von Dr. G. G. 2., sehr umgearbeitete und verbesserte (zugleich weit eleganter als die erste ausgestattete) Auflage; in schönem Etui mit color. Titeltupfer. Pr. 1 fl. 12 kr. oder 18 gr.

Das Werk besteht aus 20, auf Pappdeckel aufgezogenen Karten (gr. 8.), auf deren jeder 5 schön color. Bilder nebst eben so vielen Reimen, theils ernst, belehrenden, theils scherzhaften Inhalts (also 100 Bilder und 100 Reime) sind, und erfreute sich sogleich bei seinem Erscheinen einer so ungemeynen Theilnahme, daß in 3 Wochen alle Exempl., die wir vor Weihnachten 1837 noch fertigen lassen konnten, verkauft wurden, weshalb es auch außer Württemberg noch gar nicht in den Buchhandel gekommen ist.

Wir haben nunmehr an diejenigen Handlungen, welche Nova annehmen, Exemplare dieser 2. Auflage meist in einfacher Anzahl zur Einsicht verschickt, und sehen weiteren Bestellungen entgegen. Um möglichst wenige à Cond. versenden zu müssen, geben wir bei Abnahme

von 3—6 Ex. fest auf einmal 40 % Rabb.,

von 7 und darüber fest auf einmal 50 %

in laufender Rechnung, und

je auf 10 Ex. noch ein Freieremplar.

Handlungen, welche noch kein Probeexemplar von uns erhalten haben, wollen solches, wenn sie sich nicht sogleich zu einer festen Bestellung entschließen können, recht bald à Cond. verlangen, überhaupt ihre Bestellungen bei Zeiten machen, damit wir unsern Bedarf für nächste Weihnachten einigermaßen schätzen können, und nicht wieder der Fall eintritt, daß aus Mangel an Vorrath Bestellungen unausgeführt bleiben müssen.
 Stuttgart, Sept. 1838.

Imle & Liesching.

[4974.] So eben ist erschienen:

Das Patent Sr. Majestät des Königs Ernst August und die Hannoverschen Landstände von C. Seusinger. br. 6 gr.

Da diese Schrift nicht allgemein versendet werden soll, so bitte ich um Aufgabe des Bedarfs.
 Göttingen, im Sept. 1838.

J. G. Müller.

[4975.] Die Gesangs-Compositionen von Eduard Tauwitz finden immer mehr Anerkennung, so dass diese wohl keiner wohl assortirten Sortimentshandlung mehr fehlen dürfen.

Die Verlagshandlung erlaubt sich daher, wiederholt nachstehend die bisher erschienenen Oeuvres dieses talentvollen Componisten zu specificiren.

Tauwitz, Ed., Frühlingsglaube. — Mein Lieb. —

Der Traum. — Gute Nacht. Gesänge für eine Singstimme mit Begleitung des Pianoforte. Op. 7. 12 gr.

— — Schlummerlied von Oettinger, für eine Singstimme mit Begleitung des Pianoforte Op. 8. 6 gr.

— — „Worte der Liebe.“ Gedicht von Th. Körner, für eine Singstimme mit Begleitung des Pianoforte oder der Guitarre. 4 gr.

— — Das arme Kind. Gedicht von Otto Weber, für eine Bassstimme mit Begleitung des Pianoforte und Violoncells (auch des Pianoforte allein). Op. 2. 10 gr.

— — Drei Lieder: I. Hanneken vor Allen. — II. Barcarole. — III. Nachtmusik für 4 Männerstimmen. Op. 1. 10 gr.

— — Lebewohl ans Vaterland. Gedicht von Kudrass, für den Männerchor (4 Solo- und 4 Chorstimmen). 10 gr.

— — Sechs Lieder: Worte der Liebe. — Kuss oder Tod. — Die Einsamkeit. — Schneller Entschluss. — Der Tischlergesell. — Abendlied. Für 4 Männerstimmen. 16 gr.

— — Drei Lieder: An Ottilie. — Wanderlied. — Unmuth. Für 4 Männerstimmen. Op. 6. 12 gr.

— — Drei Lieder: Trink! von Hoffmann von Fallersleben. — Liebeslied, von H. Wenzel. — Jägerlied im Frühlinge, von Hoffmann von Fallersleben. Für 4 Männerstimmen. Op. 9. 20 gr.

— — Dragonerlied vom siebenjähr'gen Krieg. (Text von G. Rieck.) Für den 4stimmigen Männerchor mit Begleitung des Pianoforte. Op. 13. 10 gr.

— — Dragoner-Allfärty-Marsch. Nach dem Dragonerlied vom siebenjähr'gen Krieg für das Pianof. zu 2 Händen arrangirt. 4 gr.

— — Derselbe zu 4 Händen. 6 gr.

F. E. C. Leuckart in Breslau.

[4976.] Am 20. September ist der 2. Band der neuen Octav-Ausgabe von

E. L. Bulwer's

sämmtlichen Romanen

übersetzt von

Sr. Notter und Gust. Pfäfer.

an alle Handlungen abgegangen, von welchen feste Bestellungen der Fortsetzung bereits eingegangen sind.

Wir wiederholen hier, daß vom 2. bis 10. Bande nichts à Condition versendet wird, daher die Handlungen, welche die Fortsetzung bedürfen, die benöthigte Zahl von Band 2 bis 10 zum Subscriptionspreis auf feste Rechnung zu verlangen belieben.

Der 3. Band wird am 20. Octbr., der 4. am 20. Nov., u. so fort jeden Monat ein Band, zur Versendung bereit sein.

J. V. Metzler'sche Buchhdlg. in Stuttgart.

[4977.] Es ist versendet worden, (doch nur an solche Handlungen, denen wir keine Wahlzettel sendeten:)
 P. de Kock, Moustache u. die drei Studenten. 3 Bde. Velinp. 8. br. 3 fl. .
 Ch. de Bernard, die gelbe Rose. Aus dem Französischen. Velinp. 8. br. 18 gr. .
 H. Ries, der Blutige und seine Gefellen. 8. 18 gr. .
 Gegen baar geben wir diese drei Artikel mit 50 p. C. Rabatt.

Verlags-Comptoir in Breslau.

[4978.] Nicht zu übersehen!

Hiermit zeige ich meinen resp. Herren Collegen an, daß so eben die 2. Abtheilung des V. Bandes nachstehenden Werkes die Presse verlassen, und in dieser Woche noch als Fortsetzung, zu dem Preise von 3 fl. 18 gr. ordinairement versandt wird.

Vollständige Bibliothek

oder encyclopädisches

Real-Lexikon

über gesammten theoretischen und praktischen Homöopathie zum Gebrauche

für Aerzte, Wundärzte, Studirende, Apotheker und alle gebildete Nichtärzte,

nach ihrem gegenwärtigen Standpunkte bearbeitet, von einem Vereine mehrerer Homöopathiker.

Schließlich bemerke ich noch, daß ich alle 5 Bände zusammen, und zwar gegen baare Zahlung genommen, mit 40 % (also mit 13 fl. 10 gr. 8 A. netto), auf Rechnung aber zu 22 fl. 12 gr. ord. berechne, auch gilt das, wenn nur einzelne Bände genommen werden.

Leipzig, den 1. Octbr. 1838.

Witb. Alex Künzel.

[4979.] Neue Schriften.

So eben ist erschienen und in allen Buchhandlungen Deutschlands, Oesterreichs und der Schweiz zu haben:
 Briefe Napoleon's an Josephine während des ersten Feldzuges in Italien, des Consulats und des Kaiserthums; und Briefe Josephinens an Napoleon und ihre Tochter. Aus dem Franz. von Dr. Heinr. Elsner. 1. Thl. 1838. 1 fl. oder 1 fl. 30 kr.

Seybold, Fr., der Aufstand von Strasburg, dargestellt in seinen historischen Verhältnissen. Prozeß vor dem Assisenhofe von Strasburg. Nach dem Französischen. 1838. gr. 8. br. 18 gr. oder 1 fl. 12 kr.
 Stuttgart. C. L. Friz'sche Verlags-Handlung.

[4980.] So eben ist erschienen und halten wir in Leipzig vorräthig:

Balzac

„La femme superieure. — La maison Nucingen. — La Torpille. — Etudes des moeurs du XIX. siècle. 2 vol. in 8. 4 fl. 16 gr. ord. 3 fl. 12 gr. netto.
 — (Pariser) Ausgabe. 3 vol. in 18. 3 fl. ord. 2 fl. 6 gr. netto.

Maffon

Albertine. 2 vol. in 18. Wohlfeile Pariser Ausgabe. Preis 1 fl. 16 gr. ord. 1 fl. 6 gr. netto.
 Paris den 26. Septbr. 1838.

Desforges u. Comp.

5r Jahrgang.

[4981.] Heute versandte ich:

Schriftgemäße Predigtentwürfe

über die im Königreiche Sachsen vorgeschriebenen historischen Texte des Kirchenjahres 1838.

Herausgegeben von drei befreundeten Geistlichen. Zweiter Jahrgang. I. Heft. Vom 1. Advent bis Charfreitag, 28 Eingänge und 84 Dispositionen enthaltend. 8. geh. Preis 4 fl. n.

Der erste Jahrgang dieser Entwürfe hat eine solche freundliche Aufnahme von Seiten der Geistlichkeit Sachsens und selbst des Auslandes gefunden, daß auch für diesen zweiten eine gleiche Berücksichtigung zu hoffen ist. Das Ganze wird wieder aus 3 Heften bestehen, wovon die beiden letzten noch vor Ende dieses Jahres erscheinen werden. Ich habe dieses 1. Heft nur an diejenigen Handlungen versandt, die von dem 1. Jahrgange Expl. gebraucht haben, und zwar in gleicher Anzahl. Sollten andere, namentlich ausländische Handlungen, sich dafür verwenden wollen, so stehen gern Expl. à Cond. auf Verlangen zu Diensten. Vom 1. Jahrgange besitze ich nur noch wenige compl. Expl., die ich in fester Rechnung à 9 fl. netto ablasse.

Leipzig, den 24. Sept. 1838.

Julius Klinkhardt.

[4982.] In der Krüll'schen Universitäts-Buchhandlung in Landshut erschien so eben:

J. L. Zarba,

Handbuch der katholischen Homiletik.

gr. 8. 28 Bogen auf schönem Velinpapier. Preis 1 fl. 8 gr. sächs. oder 2 fl. 12 kr. rh.

Für diejenigen verehrlichen Handlungen, welchen mein Novazettel vom Juli nicht zugekommen sein sollte, diene zur Nachricht, daß ich unverlangt nichts expedire, und deshalb ersuche, den allenfallsigen Bedarf à Cond. zu verlangen.

[4983.] Schiller's sämtliche Werke, neue Taschen-Ausgabe in 12 Bänden. Velinpapier. II. Lief.

Wir zeigen Ihnen hiermit an, daß die II. Lieferung oder 10., 11. und 12. Band von Schiller's sämtl. Werken, neue Taschen-Ausgabe in 12 Bänden, so eben die Presse verlassen hat, und im Laufe dieses Monats ohne Ausnahme nur an diejenigen Buchhandlungen versandt werden wird, welche die etwaigen Reste von vorjähriger Rechnung nach Leipzig übermacht, und den Betrag der 1. Lieferung für die seit der letzten Jubiläum-Messe bestellten Exemplare im letzteren Orte angewiesen haben.

Der Subscriptions-Betrag für die II. und folgenden Lieferungen ist hingegen jedesmal nach Empfang derselben zu berichtigen.

Stuttgart, den 15. Sept. 1838.

J. G. Cotta'sche Buchhandlung.

[4984.] Wieland's sämtliche Werke, herausgegeben von J. G. Gruber. 49 Bde. 8. Leipz. 1818—1823. Velinp. in 35 Halbfranzbänden, fast ungebraucht, haben wir Auftrag franc. Leipzig gegen baar zu verkaufen, und offeriren solche dem Meistbietenden.

Eiberfeld, d. 17. Sept. 1838.

J. Loewenstein u. Comp.

157

[4985.] **Colorirte Stickmuster,**
aus dem Verlage der Herren Gebrüder Müller in
Dresden, welche seit längerer Zeit bei mir fehlten,
sind nun wieder in allen Nummern vorräthig, und ich
bitte die Besteller, jezt ihren Auftrag zu wiederholen.
Da ich nun **60 % Rabatt** gegen baare Ein-
lösung geben kann, so hoffe ich um so mehr auf
zahlreiche und große Bestellungen. Die neuen Sa-
chen sind übrigens musterhaft schön colorirt, und die
Verzeichnisse darüber stehen, so weit der Vorrath
reicht, Jedem zu Diensten.

Leipzig, den 2. Octbr. 1838.

Robert Friese.

[4986.] Zur Nachricht.

Von
Cooper's Vorlesungen, über Chirurgie von Lee, und
Piorry's Diagnostik
ist der 2. Band, der heftweise erschienen, nun vollständig, und
steht den Handlungen, die mit heftweise erscheinenden Werken
sich nicht befassen, auf Verlangen à cond. zu Diensten.
Cassel, 1. Octbr. 1838.

Theodor Sischer.

J. C. Krieger'sche Buchhandlung.

[4987.] **Gefälligst zu beachten!!!**

So eben ist erschienen und bei Unterzeichnetem zu haben:

Praktische Untersuchungen
über die Behandlung der
Syphilis

im Dienste und unter der Aufsicht von Cullerier,
Oberarzte im Hospital der Venerischen zu Paris,
gesammelt von

Dr. Lucas-Championnière.

Uebersetzt

und mit Anmerkungen versehen von

Dr. Gustav Wilhelm Scharlau,
praktischem Arzte, Wundarzte und Geburtshelfer.

Preis 1 $\frac{1}{2}$ 8 $\frac{1}{2}$.

Leipzig, den 2. October 1838.

Wilh. Alex. Künzler.

[4988.] Bei Schulz & Volger in Landsberg erschien so
eben:

Galopp u. Schnellwalzer aus Rosabella (Manuscript),
vom Dr. Fr. Volger.

Preis 3 $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$ ord.

Wir bitten gefäll. à cond. verlangen zu wollen.

[4989.] In der Beck'schen Buchhandlung in Nördlingen ist
erschienen und wird nur auf Verlangen versandt:

Weng, Jos. Fr., die Hexenproceffe der ehemaligen Reichs-
stadt Nördlingen in den Jahren 1590—94. N. d. Cri-
minalakten d. Nördl. Archivs gezogen von ic. 6 Bogen
in 8. br. Pr. 9 $\frac{1}{2}$ oder 36 kr.

☞ Eine Abhandlung von allgemeinem Interesse.

[4990.] Fortsetzung.

So eben ist versendet worden:

CORPUS JURIS CIVILIS

recognosci brevibusque adnotationibus criticis instrui
coeptum a Dr. Alberto et Dr. Mauritio fra-
tribus Kriegeliis, continuatum cura studioque
Dr. Aemilii Hermanni,

absolutum studio

Dr. Eduardi Osenbrüggen. Fasc. XIII. Novellas
XVIII—LXVI. exhibens. Der Preis des vollständi-
gen Werks ist 3 $\frac{1}{2}$ 12 $\frac{1}{2}$. Codex und Novellen
schreiten gleichzeitig vorwärts und wird das zu-
nächst erscheinende Heft eine Abtheilung des Codex
bringen.

Leipzig.

Baumgärtner's Buchhandlung.

[4991.] So eben ist bei mir erschienen:

Lehre, neue, von den Geistesstörungen (Phrenopathien).
Auf praktische und statistische Beobachtungen über Ur-
sachen, Wesen, Symptome, Prognose, Diagnose u.
Behandlung der Seelenkrankheiten. Gegründet von
J. Guislain, Arzt der Irrenanstalten u. ord. Pro-
fessor der Universität zu Gent; nach dem Französischen
bearbeitet von Dr. E. Canstatt, Königl. bayr. Land-
gerichtsarzte ic. gr. 8. 30 Bogen. brosch. 2 $\frac{1}{2}$ ord.

In Kurzem werde ich versenden:

Aktenstücke, merkwürdige, aus dem Zeitalter der Refor-
mation, mit Anmerkungen herausgegeben von Dr. Ch.
Neudecker. 2. Abtheilung, nebst fac simile. gr. 8. br.
Gründler, Prof. Dr., das bairische Kirchenrecht. gr. 8. br.
Ich bitte die Handlungen, welche keine Nova annehmen,
um gefäll. Bestellungen.

Nürnberg, 26. Sept. 1838.

St. Napoleon Campe.

[4992.] So eben verläßt bei uns die Presse:

Illustrationen

zu

Schiller's sämtlichen Werken.

1. Heft; 5 Scenen enthaltend. Preis 3 $\frac{1}{2}$ oder 12 kr.

Da wir bei diesem Unternehmen Ihnen $\frac{1}{2}$ Rabatt gestatten,
auch bei 10 Exemplaren eines gratis gewähren, so hoffen wir
auf recht thätige Verbreitung unseres Unternehmens von
Ihrer Seite.

Noch wollen wir sie darauf aufmerksam machen, daß diese
Illustrationen für Ihre früheren Abnehmer von Schiller's
Werken einen eben so großen Werth haben, wie für die
der neuesten wohlfeilen Ausgabe, weil wir das Unternehmen
so einrichten, daß sämtliche Bilder in Einen Band gebun-
den werden können, wozu wir mit dem letzten Heft einen
prachtvollen allegorischen Umschlag bestimmt haben.

Das erste bis dritte Heft enthalten Scenen aus Schil-
ler's Gedichten, und zwar:

1) Hektor's Abschied. 2) Die Kindesmörderin. 3) Graf
Eberhardt der Greiner. 4) Die berühmte Frau. 5) Na-
dowessische Todtenklage. 6) Das eleusische Fest. 7) Die
Kraniche des Ibykus. 8) Der Kampf mit dem Drachen.
9 und 10) Fridolin oder der Gang nach dem Eisenham-
mer. 11 und 12) Das Lied von der Glocke. 13) Würde
der Frauen. 14) Die Philosophen. 14) Pegasus im Toche.
Alsdann folgen die Illustrationen zu den dramatischen Wer-
ken, den Schluß machen die Scenen zu den historischen.

Xylographische Anstalt in Stuttgart.

[4993.] Architektonischer Verlag von Riegel
in Potsdam.

Architektonisches Album. Eine Sammlung von Bau-
Entwürfen, redigirt vom Architekten-Vereine zu
Berlin durch Stüler, Knoblauch, Strak, Salzen-
berg etc. Gross Roy.-Fol. auf geglätt. Velinp. 1. u.
2. Heft, welche nicht getrennt werden. 4. 20 *sgl.*

Das dritte Heft wird im October d. J. ausgegeben;
zum 4. sind sämmtliche Zeichnungen den betr. Künstlern
übergeben, und es ist möglich, dass dasselbe im Laufe des
Decembers versendet werden kann.

Architektonische Entwürfe aus der Sammlung des
Architekten-Vereins zu Berlin. Gross Roy.-Fol. auf
geglätt. Velinp. 1. bis 3. Heft. 5 *sp.*

Dazu Text 2. Auflage. 1 à 2. Heft für die Besitzer der
ersten Auflage besonders abgedruckt. 15 *sgl.*

Notiz-Blatt des Architekten-Vereins zu Berlin gr. med. 4.
Jahrg. 1837. mit 8 lithogr. Tafeln. 1 *sp.* 10 *sgl.*

Der Jahrg. 1838. I. Lief. ist unter der Presse und er-
scheint im Octbr. d. J.

Mauch (Professor etc.), griechische Bau-Ordnungen.
1. u. 2. Heft. in Fol. 5 *sp.* 20 *sgl.*

Das 3. wird im October d. J. ausgegeben.

Normand, die architektonischen Bau-Ordnungen der
Griechen u. Römer. Fol. in einem Bande. 13 *sp.* 10 *sgl.*

Dasselbe Werk in der Schulausgabe. 3 Lieferungen.
11 *sp.* 17½ *sgl.*

Hoffmann (Bauconducteur), praktische Anleitung im
Projections-Zeichnen in systematisch geordneten
Aufgaben für Architekten, Bauhandwerker und Ge-
werbeschulen. Mit 56 Vorlegeblättern. gr. med. 4.
1 *sp.* 10 *sgl.*

Rothe (Geh. Oberbau-Rath etc.), Beiträge zur Maschi-
nenbaukunde. 10 Kupfertafeln mit Text. Neue
Ausgabe. Jetziger Preis 8 *sp.* 10 *sgl.* statt 13 *sp.* 20 *sgl.*
Das erste Heft einzeln kostet jetzt 3 *sp.* 15 *sgl.* statt
wie bisher für 5 *sp.*

Das zweite Heft einzeln kostet jetzt 6 *sp.* 15 *sgl.* statt
wie bisher für 8 *sp.* 20 *sgl.*

Ueber diese bauwissenschaftlichen Werke ist eine be-
sondere Ankündigung gratis zu haben.

Potsdam, im Septbr. 1838.

Ferd. Riegel.

[4994.] Allgem. Erdkunde oder Besch. aller Länder der fünf
Welttheile (von Schüs.). 30 Bände und 2 Supplbde. Subscr.
Preis 47 *fl.* 12 *gr.* biete ich für 19 *fl.* baar, also mit 60%
in einem fast ganz neuen, größtentheils kaum aufgeschn. Ex. an.
Eandsberg. G. Wilmsen.

[4995.] G. B. Potet in Leipzig offerirt:
Linnaei systema vegetabilium cur. Sprengel. Editio
XVI. 1825—28. Vol. V. (Halbfz.)
und bittet um Gebote darauf.

[4996.] G. G. Kunze in Mainz sieht Geboten entgegen auf:
Scriptores historiae Roman. latin. vet. ed. Kellenberg
de Wildeck. 1743.

Sagderus, hist. Bericht von den alten Reichsvogteien. 4.
Ulm 1655.

Montfaucon, l'antiquité expliquée. 5 vol. et 5 suppl. fol.
1722.

[4997.] Im Verlage von Alexander Duncker in Berlin
ist so eben erschienen und durch alle Buchhandlungen zu
beziehen:

Medicinisch-Chirurgisch- Therapeutisches Wörterbuch

oder

Repertorium der vorzüglichsten Curarten,
die in dem Zeitraume von 1750 bis 1838,
mit Rückblicken auf die ältere und älteste Zeit,
von den berühmtesten Aerzten Deutschlands, Eng-
lands, Frankreichs und Italiens angewendet
und empfohlen worden sind.

Herausgegeben

durch einen Verein von Aerzten.

Mit einem Vorworte des Geheimen Regierungs- und Medi-
cinalraths Professors Dr. Barez

Ich übergebe hiermit dem medicinischen Publicum das
erste Heft des therapeutischen Wörterbuchs und
hoffe, dass dies Werk den Beifall finden wird, den Plan
und Ausführung verdienen. Ohne mich auf weitschwei-
fige Anpreisungen einzulassen, erlaube ich mir nur zu be-
merken, dass dies Werk nicht, wie mehrere medici-
sche Zeitschriften irrthümlich meldeten, eine Uebersetzung
des Dictionnaire abrégé de Thérapeutique von Dr. Sz er-
lecki ist, sondern eine fleissige, langvorbereitete, für ein
Deutsches Publicum berechnete Arbeit, die sich
durch Reichhaltigkeit, strenge Kritik und genaue Citate
um Vieles von der französischen unterscheidet, wie schon
die flüchtigste Vergleichung zeigen wird.

Berlin, im September 1838.

Alexander Duncker.

[4998.] Bei G. Franz in München ist erschienen:
Plan über die Verbreitung der Cholera in der königl.
Haupt- und Residenzstadt München 1836—1837.
Gezeichnet und gestochen von C. Wennig. 12 *gr.*

[4999.] Ed. Billig in Mitweyda offerirt gegen baar mit
50% oder in Change gegen für ihn brauchbare Romane:
4 Wahrmann, die Trencks. 2 Bde. Leipz., 1838. geb.
in Leder-Rücken u. Ecken. à 2 *sp.* 4 *gr.*

[5000.] Plantae medicinales oder Sammlung officineller
Pflanzen mit lithograph. Abbildungen von H. Henry, und
Beschreib. von Weihe, Wolter, Funke; fortgesetzt von Nees
von Esenbeck. 18 Lieferungen und 5 Supplementlieferungen.
Arz. u. Comp. in Düsseldorf. 1821—34. ganz neu (Preis
93 *fl.*), können wir für 40 *fl.* franco Leipzig ablassen.

Serold & Wahlstab in Lüneburg.

[5001.] F. A. Reichel in Baugen
offerirt nachstehende ganz gut gehaltene Werke, und sieht
gef. Geboten darauf entgegen:

1 Magazin für Bergbaukunde. Mit Kupfn. 785. 1. bis
10. u. 13. Thl. in 6 Bden.

Landkarten.

1 Grand Atlas d'Allemagne en 81 feuilles par Jäger.
1789. Royalfol.

1 Seemann, Karte von Vor- und Hinter-Pommern.
1789. Auf Leinwand.

- 1 General-Karte der östreichischen Niederlande. Entworfen von v. Wenzeln, herausgeg. von Schrämbl. 790.
- 1 l'Asie divisée en ses Empires et Royaumes, par R. de Vaugondy. Paris.
- 1 l'Afrique divisée en ses Empires, Royaumes et Républiques par R. de Vaugondy. Paris.
- 1 Mappa novissima regnorum Hungariae Cratai, Slavoniae, auf Befehl des Kaisers Leopold herausgegeben von d. Artistischen Gesellschaft.
- 1 A map of New England, containing the provinces of Massachusetts Bay an New-Hampshire with the colonies of Connecticut and Rhode Island. Auf Leinwand.
- 1 Carte d'une partie de l'empire de Russie et de Pologne. 1769. Auf Leinwand.
- 1 Neues Kriegstheater in Teutschland, in acuraten in Kupfer gestochenen Vorstellungen. 1757. 80 Blatt Quer-Fol.
-
- [5002.] Die nachstehend verzeichneten Werke bin ich zu verkaufen beauftragt, und sehe geneigten Geboten darauf entgegen.
C. Mazzucchi in Magdeburg.
- 1 Antony praxis rituum ceremoniarum. Monasterii 1831.
- 1 d'Azara opere di Raffaello Mengs. 2 Tomi. Parma. Prachtausgabe.
- 1 Breviarium romanum. Monachii 1815.
- 1 Brenner, kath. Dogmatik. 2 Bde. Bamberg 1816.
- 1 de Bry, icones virorum illustrium. 1597.
- 1 Burius, romanorum pontificum notitia. Augustae 1727.
- 1 Catalogue raisonné de tableaux du roi. 2 Tom. Paris 1752.
- 1 De divinae virginis vita et miraculis libri V. Coloniae 1628.
- 1 Dobmayer, institutiones theologicae. 2 Tomi. Solisbaci 1823.
- 1 Ernesti, Irene. Sulzbach 1828.
- 1 d'Erberg, sacro-santa biblia italiana. Norimberg. 1713.
- 1 Flores bibliae. Dilingae 1574.
- 1 Franciscus Petrarcha, der hochgeleret vnd weltberümpft Doctor vnd Poet. Frankfurt 1566.
- 1 Geishüttner's theol. Moral. 3 Theile. Einz 1804.
- 1 Glock, Predigten. 2 Bde. Würzburg 1804.
- 1 Guicciardini, la historia d'Italia. Venetia 1640.
- 1 Gravesande introduction à la philosophie Newtonienne. 2 Tom. Leiden. Fol. Lederbd.
- 1 Gillet, neuer brittischer Plutarch. Berlin 1804.
- 1 Histoire de l'académie royale des inscriptions et belles-lettres. 5 Tom. Amsterdam 1731.
- 1 Hagel, demonstratio religionis chr. catholicae. 2 Tom. Augustae 1831.
- 1 — Rationalismus im Gegensatz zum Christenthum. Sulzbach 1835.
- 1 — Katholicismus und die Philosophie. Sulzbach 1822.
- 1 Il parnasso italiano. Lipsia 1826.
- 1 Jeanjean Geheimnissreden. 8 Bde. Wien 1831.
- 1 Kastner, kath. Kirche Deutschlands. Sulzbach 1829.
- 1 Krautheimer, Erklärung des Katechismus von Peter Canisius. 6 Bde. Mainz 1829.
- 1 Liebreich's Wanderungen. Mainz 1829.
- 1 La divina commedia di Dante. 3 Tomi. Verona.
- 1 Laube, Poeten. Mannheim 1836.
- 1 Lichtenberg's Erklärung der Hogarth'schen Kupferstiche. 4 Bde. Göttingen 1794.
- 1 Lauerentzen, museum regium. Fol. Hauniae. Lederband. Ladenpreis 32 fl.
- 1 de Luchet, histoire littéraire de Mons. de Voltaire. 6 Tom. Cassel 1780. ½ Franzbd.
- 1 Le mercure hollandais. Amsterdam 1673.
- 1 Magazin für die neueste Geschichte der evangelischen Missionsgesellschaft. 1 u. 6. Jahrg. Basel.
- 1 Nani, historia della republica veneta. Venet. 1763. Fol.
- 1 Opere del cardinal Bentivoglio. Fol. Parigi 1650.
- 1 Oerthür, biblische Anthropologie. 4 Bde. Münster 1807.
- 1 Polyanthea. Fol. Coloniae 1585.
- 1 Prechtl, Friedensworte. Sulzbach 1810.
- 1 Reuß, das gelehrte England. Berlin 1791.
- 1 Rhetorum collegii porcensis inclytæ academiae Lovanien-sis orationes. Coloniae 1639.
- 1 Rauscher, Geschichte der christlichen Kirche. 2 Bde. Sulzbach 1829.
- 1 Sherlock, de la mort de l'Anglois par Mazel. Amsterdam 1712.
- 1 Sheffield, Gibbon's Leben. Leipzig 1797.
- 1 Staps, Pastoralunterricht über die Ehe. 2. Auflage. Bamberg 1821.
- 1 Sailer, Vorlesungen aus der Pastoraltheologie. 3 Bde. 3. Aufl. München 1812.
- 1 Stattler, wahres Jerusalem. Augsburg 1787.
- 1 Schellenberg, Arithmetik. 2. Bd. Rudolstadt 1825.
- 1 Schiffmann, Lebensgeschichte Gügler's. 2 Bde. Augsburg 1833.
- 1 Stock, novum testamentum graecum. Jenae 1731.
- 1 Stattler, demonstratio evangelica. Augustae 1770.
- 1 Schenkl, institutiones ethicae. Ingolstadt 1805.
- 1 — ethica christiana. 3 Tomi. Ibid. 1800.
- 1 de Stourdza, considerations. Stuttgart 1816.
- 1 Schelle, practische Philosophie. 2 Bde. Salzburg 1792.
- 1 Zeller, Magazin für Prediger. 10 Bde. 1794.
- 1 Thenier, erzwungene Ehelosigkeit. 2 Bde. 1828.
- 1 Tursellini epitome historiarum. Coloniae 1711.
- 1 Ueber die christl. Bußanstalten. Rotweil 1806.
- 1 Venturi, divina commedia di Dante. Norimberga 1781.
- 1 Wiest, De justitia Dei. Ingolstadt.
- 1 — institutiones theol. dogmaticae. 2 Tomi. 1817.
- 1 — biblischer Katechismus. Augsburg 1767.
- 1 Widmer, katholischer Seelsorger. München 1819.
- 1 Wiedemann, ritus celebrandi Missam. 1829.
- 1 Weguelin, histoire universelle et diplomatique. 2 Tomi. 1776.
- 1 Wouters, dilucidationes. 2 Tomi. Coloniae 1776.
- 1 Voigt, theologia moralis. 2. Bd. 1769.
- 1 Wiberforce, Ansicht. Frankfurt 1807.
- 1 Zallwein, principia juris eccles. 4 Tomi. Augustae 1781.
- 1 Zeitschrift für Philosophie u. kath. Theologie. 6 Hefte. Edln.
- 1 Ximenez, description del monasterio de S. Lorenzo. Madrid 1764.
- 1 Zehner, vitae theologorum Altorphinorum. Altorphii 1722.
-
- Gesuche von Büchern, Musikalien u. s. w.**
- [5003.] Ich suche und bitte um sofortige Zusendung von:
1 Hauff's Schriften. 2. A. Bd. 28—30. Brodhag. Cassel.
J. C. Krieger'sche Buchh.
-
- [5004.] J. Ph. Eri in Hamburg sucht unter vorheriger Preisanzeige:
1 Dymokritos, 2. Bd. vorlegte Ausgabe.
1 Godwie Castle. 1. Bd.
-
- [5005.] J. A. Mayer in Aachen sucht und bittet um vorherige Preisangabe:
1 Vorbereitung zum Landrath und Kreissecretair-Examen. Von einem Landwehr-Officier des Kreises Düsseldorf.
-
- [5006.] Ludwig Schumann in Leipzig sucht:
1 Archiv f. die homöopath. Heilkunst. Reclam. 1. Bd. 1. Hest apart.

[5007.] H. Prausniß in Glogau sucht unter vorheriger Preisanzeige:

1 Clusii (Caroli) Herbarius, s. rariorum plantarum historia, et comment. de fungis. Antw. Plantin. 1601.

[5008.] J. P. Bachem in Köln sucht zum herabgesetzten Preise und bittet um gefällige Zusendung von:

1 Lenhoffek, Darstellung der menschlichen Leidenschaften in physischer und moralischer Hinsicht. Leipzig 1808. (Fehlt bei Knobloch.)

[5009.] J. A. G. Weigel in Leipzig sucht unter vorheriger Preisanzeige:

1 Isis von L. Oken, compl. Leipzig. Doch muß es ein ganz gut erhaltenes Exemplar und wenig beschnitten sein. Auch kaufe ich die Jahrgänge 1827—1837.

1 do. für 1836.

[5010.] Die Hahn'sche Hofbuchhandlung in Hannover sucht:

1 Koberue's dram. Werke. Taschenausg. 1—4. Thl. apart. (Fehlen bei Kummer.)

[5011.] J. Kessmann in Genf sucht:

1 Fries, novitiae florae Suecicae. 2. Aufl. Leyden 1828. Dient auch ein schon gebrauchtes Exemplar.

[5012.] Die Beck'sche Buchh. in Nördlingen sucht unter vorheriger Preisanzeige:

1 Müller, J. v., Geschichte der schweiz. Eidgenossenschaft. T. A. Stuttg., Cotta.

1 Zschokke's Erzählungen u. Novellen. 8 Bde. gr. 12. (wenn auch schon gebraucht.)

[5013.] Wir suchen:

1 Goethe's Werke. T. A. 12. Bd. apart, und bitten um dessen gef. Einsendung.
Leipzig. Brockhaus & Avenarius.

[5014.] Wir suchen unter vorheriger Preisanzeige:

1 Schneider, Handwörterbuch der griech. Sprache. 1. Thl. 1. Abthl. apart. 4. Vogel 1823.
Frankfurt a. M. Andrea'sche Buchh.

[5015.] Fr. Regensberg in Münster sucht unter vorheriger Preisanzeige:

Göth, Beiträge zum Groschen-Kabinet. 3 Thle. Dresden 810, 11. 2^{fl}.

[5016.] Ed. Leibrock in Braunschweig sucht billig unter vorheriger Preisanzeige:

1 Zeitschr. f. geschichtliche Rechtswissenschaft v. Savigny u. compl.

1 Rheinisches Conversationslexikon VII. Bd. 3. Heft bis Ende.

1 Corp. jur. ed. Beck. (Stereot.) 3. Abthlg.

1 Gesenius, hebr. Wörterbuch. 2. Bd.

1 Loffius, Gumal u. Lina. 1. Bd. apart.

1 Hase, Gnosis.

1 Mendoza, obras poeticas. Madrid. 1610.

[5017.] J. A. Mayer in Aachen sucht und bittet um Angabe des Preises:

1 Schulzeitung. 1837. Darmstadt.

Tausch - Anerbietungen und Gesuche.

[5018.] Change = Anerbieten.

Gegen neue belletristische Schriften changiren wir unsern sämtlichen neuesten Verlag (mit Ausnahme der Commissionsartikel: Mensen Ernst, Leben und Reisen, und Friedrich's letzter Dragoner) und bitten bei Einsendung der Wahlzettel bald die in Change abzulassenden Werke mitzusenden. Die Gegenchange wird immer umgehend erfolgen.

Verlagscomptoir in Breslau.

Auctions - Anzeigen.

[5019.] Bücher = Auction.

Der Katalog der am 5. November 1838 bei mir beginnenden Auction ist durch Herrn E. H. Boesenberg in Leipzig zu beziehen, welcher sich zugleich zu prompten Besorgungen von Aufträgen empfiehlt.

Das XII. Verzeichniß meines Lagers vorzüglicher Werke aus der Naturgeschichte, Medicin, Mathematik, Chemie u. c. enthaltend, ist erschienen.

Köln, im Sept. 1838.

J. M. Seberle, Antiquar.

Zurückverlangte Bücher u. s. w.

[5020.] An meine Herren Collegen in Preußen.

Vor 3 Wochen wurden die ersten

Termin-Kalender auf 1839

von mir expedirt, und mit einem bittersüßen Gefühl habe ich heute schon Ihnen anzuzeigen, daß die ganze Auflage bis auf wenige Exmpl. vergriffen ist. Wer demnach nicht Hoffnung zu baldigem Absatz hat, wird mich durch schleunige Rücksendung der à Condition-Exemplare recht sehr verpflichten. Ich weiß wohl, daß es unangenehm ist, eben erst empfangene Artikel sogleich remittiren zu müssen, aber meine Herren Collegen wissen auch, daß ich bei den Disponenden nicht strupulös bin, und erwarte ich darum die gütige Erfüllung meiner dringenden Bitte.

Berlin, 30. Septbr. 1838.

Carl Seymann.

[5021.] Zurück verlangt

der Unterzeichnete, was nicht fest behalten wird von Kimbel's Journal für Möbelschreiner und Tapezierer. II. Jahrg. 1—3. Heft. Bereits schon 3 Mal habe ich in diesen Blättern und extra noch direkt durch Zettel darum ersucht. — Während an vielen Orten Exemplare nutzlos lagern, kann ich feste Bestellungen nicht expediren. — Ich erkläre hiermit auf das Bestimmteste, daß ich später Nichts davon zurücknehme, und bitte dringend, mein billiges Verlangen zu beachten. Das 4. u. 5. Heft wird in diesen Tagen an diejenigen Handlungen, welche die Fortsetzung verlangten, versandt. — Um Irrthum zu vermeiden, bitte ich bei Verschreibungen immer I. oder II. Jahrgang ausdrücklich anzugeben. Mainz, den 22. September 1838.

C. G. Kunze.

[5022.] Bitte um Zurücksendung.

Diejenigen verehrlichen Handlungen, welche noch von J. Hoch, die neukatholische Kirche im Ei, Exemplare auf dem Lager und keine Aussicht zu deren Absatz haben, bitten wir sehr um schleunige Rücksendung, da weder hier noch in Leipzig Exemplare mehr auf dem Lager sind.

Stuttgart, den 15. Sept. 1838.

G. L. Friz'sche Verlagshandlung.

Vermischte Anzeigen.

[5023.]

C i r u l a i r.

(Verspätet.)

Bern, Mai 1838.

Wir beehren uns, Ihnen hiemit anzuzeigen, dass wir auf hiesigem Platze eine Buchhandlung unter der unterzeichneten Firma errichtet haben.

Das öffentliche Preisherabsetzen der Verleger und das Klagen der Sortimentshändler darüber ist seit neuerer Zeit an der Tagesordnung; unsere Handlung hat sich daher die Aufgabe gestellt, ohne durch posaunende isolirte Preisherabsetzung den Sortimentshändler zu entmuthigen, doch für den ältern Verlag unserer Collegen thätig zu sein, dem der Geschäftsmann, der ohnehin mit der Pluth des Neuen voll auf zu thun hat, unmöglich noch seine Aufmerksamkeit zuwenden kann. Es geschieht dieses mittelst grösserer reichhaltiger Verzeichnisse, deren wir jährlich 4 bis 6 durch die ganze Schweiz vortreiben. Da wir durch den Druck dieser Kataloge grosse Auslagen haben, es auch natürlich ist, dass älterer Verlag billig im Preise sei, so bitten wir um Einsendung zweier completen Verlagskataloge, und ersuchen, dabei die Nettopreise der Artikel zu notiren, und anzuzeigen, ob Sie gesonnen wären, uns eine Auswahl davon, Behufs der Aufnahme in unsere Verzeichnisse, broschirt à Condition zu senden, müssen aber dabei bemerken, dass bei Gestattung des blos gewöhnlichen Buchhändler-Rabatts wir nicht darauf eingehen könnten. Zugleich bitten wir auch zu bemerken, welchen Rabatt Sie gegen baar geben.

Nova nehmen wir keine an. Ueber unsere Verlagsunternehmungen behalten wir uns eine spätere Mittheilung vor.

Unsere Commissionen hatten die Güte zu übernehmen, in Leipzig Herr G. Wuttig, in Frankfurt Herr Schmerber und in Stuttgart Herr Paul Neff.

Wir empfehlen uns Ihnen ergebenst

Wagner'sche Buchhandlung.
Junkerengasse Nr. 156.

[5024.]

Stuttgart, im September 1838.

P. P.

Mit Gegenwärtigem haben wir die Ehre, Ihnen die ergebene Anzeige zu machen, daß wir uns veranlaßt sehen, neben unserem Verlagsgeschäfte ein neues, von demselben durchaus getrenntes Etablissement unter der Firma:

Xylographische Anstalt

zu errichten. Wir bitten Sie deshalb, diesem Geschäfte ein eigenes Conto zu eröffnen, und empfehlen die demnächst aus demselben hervorgehenden Unternehmungen Ihrer gütigen Verwendung.

Unsere Commissionen für dasselbe besorgen:

für Leipzig die Herren Kirchner u. Schwetschke,
für Frankfurt die Herren Gebhard u. Körber,
für Nürnberg Herr August Acknagel.

Zugleich benachrichtigen wir Sie, daß wir alle Aufträge in Stich und Druck von einzelnen Holzstichen, wie auch von ganzen Werken mit in den Text gedruckten Holzstichen oder Clichés übernehmen, aufs billigste berechnen und aufs schnellste befördern. Wir haben es uns angelegen sein lassen, unsere Buchdruckerei so einzurichten, daß der Druck der Holzstiche auf dieselbe Art wie in England und Frankreich behandelt wird, wodurch die aus denselben hervorgehenden Producte denen der englischen und französischen Officinen in keiner Beziehung nachstehen.

Mit hochachtungsvollster Ergebenheit

Verlag der Classifier.

[5025.]

E r k l ä r u n g

des Gremiums der k. k. priv. Kunst- und Musikalienhändler in Wien in Betreff des Hrn. Math. Trentsensky daselbst.

In Folge einer Anzeige des Herrn Friedr. Hofmeister in Leipzig, als Secretair des Vereins, im Wochenblatte für Kunst- u. Musikalienhändler Nr. 26 und im Börsenblatte Nr. 64, so wie namentlich in Beziehung auf die Anzeige des Hrn. Math. Trentsensky selbst im Börsenblatte Nr. 65 findet sich das benannte Gremium zu erklären veranlaßt:

Daß Hr. Math. Trentsensky weder die Befugnis eines k. k. priv. Kunst- und Musikalienhändlers in Wien, noch für seine Person das Recht besitzt, in dieser Eigenschaft von seiner Firma Gebrauch oder Anspruch auf den Eintritt als Börsen- oder Vereins-Mitglied zu machen.

Wien, den 20. September 1838.

Das Gremium

der k. k. priv. Kunst- und Musikalienhändler.

[5026.]

Höchst vortheilhaftes Anerbieten
für

V e r l a g s - B u c h h a n d l u n g e n .

Bei der weiten und täglich zunehmenden Verbreitung unseres Blattes: Der erzählende Hausfreund in den Stunden der Erholung, erscheint es uns zweckmäßig, ein literarisches Beiblatt mit demselben zu verbinden, um darin Anzeigen von empfehlenswerthen Büchern aufzunehmen. Wir berechnen die Spaltzeit aus gewöhnlicher Schrift mit 3 Kreuzern oder 3 ggr. netto.

Die Auflage ist bis jetzt 1500; — es können daher auch Anzeigen zweckmäßig verbreitet werden. Für das Beilegen berechnen wir nur 36 kr. oder 8 ggr. als Porto-Entschädigung.

Zugleich machen wir auf einen andern Vortheil aufmerksam, welchen wir den verehrlichen Herren Autoren und Verlegern gewähren können. Da nämlich nach aufgenommenen Proben in unserem Blatte um die auf solche Weise bekannter gewordenen und empfohlenen Schriften öfters starke Nachfrage entstanden ist, so dürfte es bei Büchern von unterhaltendem Inhalte für Jedermann angemessen sein, uns ein Exemplar zu übersenden, worauf dann im Hausfreunde selbst geeignete Stellen unentgeltlich ausgehoben werden. Auch könnte speciell dasjenige angegeben werden, dessen Aufnahme man besonders wünscht, und in diesem Falle wird man auf die mitgetheilten Wünsche nach Möglichkeit eingehen. Indessen bemerken wir ausdrücklich, daß es der Redaction überlassen bleibe, den Inhalt eines jeden Blattes zu bestimmen und über die Brauchbarkeit vorgelegter Stücke zu entscheiden.

Zu zahlreichen Aufträgen dieser Art empfiehlt sich

Sr. Keller'sche Buchhandlung.

Zweibrücken, im August 1838.

[5027.]

Zur Notiz für säumige Zahler in
Süddeutschland.

Wir sehen uns hiermit zu der Erklärung veranlaßt, daß wir vom 1. October an nur an diejenigen Handlungen Fortsetzungen unsers Verlags expediren, welche bis dahin den Saldo der vorjährigen Rechnung bezahlt haben.

Stuttgart, Mitte September 1838.

Verlag der Classifier.

[5028.] Wer Stahlplatten in Kl. 4. oder Kl. 8. (am liebsten von zu Taschenbüchern benutzten Bildern) billig ablassen will, sende gefälligst bald Probeabdrücke mit Preisanzeige an E. Fort in Leipzig.

[5029.] Auf die Anzeige des Herrn J. B. Wallishausser in Nr. 81 dieser Blätter erwiedern wir, daß wir allerdings vor längerer Zeit einen Verlangzettelt über 1 Jedliß, Todtenkränze, mit der Bemerkung: „fehlt“ zurück empfangen, und daß wir dasselbe nun auf den Wunsch des Bestellers im Börsenblatte suchten. Es ist wohl einleuchtend, daß wir nicht diese nutzlose Ausgabe machen würden, wenn wir nach der empfangenen Antwort glauben konnten, daß noch Exemplare bei dem Verleger zu haben wären, da wir es nicht zu einem billigen, sondern zum Ladenpreise suchten.

Neu Ruppin, d. 16. September 1838.

Oehmigke & Niemschneider.

[5030.] Von allen Taschenbüchern auf das Jahr 1839 bitte ich, mir sogleich nach Erscheinen 1 Exempl. roh auf feste Rechnung, nöthigenfalls gegen baar, und 2 Exemplare gebunden à Cond. pr. Post einzusenden.

Summersbach, im Septbr. 1838.

Friedr. Luyken.

[5031.] **S. J. Laseron in Stockholm** erbittet sich von allen neuen und neuesten Schriften über Judenthum, sowohl theologischer als politischer Tendenz, 2 Expl. à Cond.

[5032.] Ferd. Meinhardt in Arnstadt erbittet sich von allen Antiquar- und Auktionskatalogen 2 Ex.

[5033.] Ich verbitte mir wiederholt alle und jede Zusendung unverlangter Sachen von allen denjenigen Handlungen, die ich nicht besonders dazu autorisire, dagegen werden mir Wahlzetteln, Subscriptionlisten, Placate und 450 Anzeigen mit Firma sehr willkommen sein. Löwenberg, den 1. October 1838.

J. C. H. Eschrich.

[5034.] **Zur gefälligen Beachtung.**

Die Hurter'sche Buchhandlung in Schaffhausen verbitte sich von nun an alle unverlangten Novazusendungen von Schauspielen, französischen und griechischen Sprachlehren, Chrestomathien, Classikern und Verschriften, so wie alle Schriften über Jurisprudenz, Medicin, Chemie, Mineralogie, Mathematik, Kameralistik, Technologie, Landwirthschaft u. Gesetzgebung nebst den deutschen Sprachlehren; ansonsten sie genöthigt wäre, für obgenannte Werke, die ihr bisher in Masse zuströmten, die Herren Verleger mit der Fracht zu belasten.

Schaffhausen, 16. Sept. 1838.

[5035.] **Wiederholt! Wohl zu beachten!**

Unterzeichneter verbitte sich alle ferneren unverlangten Zusendungen von Local-, Theater- und Kinderschriften, Kathol. Andachtsbüchern, Romanen und Gedichten, — widrigenfalls er sich genöthigt sehen würde, alle derartigen Sendungen unter Nachnahme der Fracht retour gehen zu lassen.

Tübingen, September 1838.

L. Sr. Sues.

[5036.] Eine Sortiments-, Buch- und Kunsthandlung in einer Residenzstadt des mittlern Deutschlands ist billig zu verkaufen. Gefällige Anfragen erbittet man sich durch Hermann & Langbein in Leipzig mit Chiffre L. G. G.

[5037.] Ein junger Mensch, der fünf Jahre in einem lebhaften Sortimentsgeschäfte den Buch- u. Musikalienhandel erlernte und daselbst ein Jahr als Gehülfe arbeitete, wünscht, entweder gegen Gehalt, oder als Volontair, vorzugsweise im südlichen Deutschland eine Stelle, und bittet gef. Offerten unter der Chiffre S. T. durch Herrn Froberger an ihn gelangen zu lassen.

[5038.] Ein junger Mann, der in einer der ersten Verlags- und Sortiments-Buchhandlungen Süddeutschlands seine 4 jährige Lehrzeit bestanden, auch in derselben ein Jahr als Gehülfe servierte, wünscht eine Stelle zu erhalten.

Gefällige Offerten wolle man unter der Chiffre I. K. L. an Herrn Froberger in Leipzig befördern.

[5039.] Ein junger Mensch von 18 Jahren, der über 3 Jahre schon im Buchhandel gearbeitet hat, im Rechnen und Schreiben nicht unerfahren, auch das beste Zeugniß aufweisen kann, sucht so bald als möglich ein Unterkommen in einer Buchhandlung in Leipzig oder auch auswärtig. Derselbe kann sogleich antreten. Offerten unter der Adresse H. K. bittet man, in der Exped. dieses Blattes niederzulegen.

[5040.] Ein junger Mann von 18 Jahren, der bis Secunda das Gymnasium besucht hat, wünscht möglichst bald als Lehrling in eine Buchhandlung zu treten. Hierauf Reflectirende werden gebeten, sich an den Geh. Post-Secretair Mecklenburg in Berlin, Churfstraße Nr. 42, zu wenden.

Die neuesten Erscheinungen der ausländischen Literatur.

Französische Literatur bis 22. Sept.

- | | |
|---|------------------------|
| Allonville (Comte d'), mémoires secrets de 1770 à 1830. T. 1. | 18. |
| Brux. | 6 fr. |
| Bibliographie de la Belgique p. Muquardt. No. 1. | 8. Brux. |
| Der Jahrg. 6. Arn. | 12 fl. |
| Claubry, C. E. S. G. de, les analogies et les différences qui existent entre le Typhus et la Fièvre typhoïde dans l'état actuel de la science. 4. Paris. (23 f.) (Abhandl., die v. d. Königl. mediz. Akademie e. Medaille v. 1000 fr. erh.) | |
| Connaissance des tems ou des mouv. célestes, à l'usage des astronomes et des navigateurs, p. 1841. | 8. Paris. 5 fr. |
| Daubenton (Mme.), Zélie dans le désert. Nouv. éd. 4 vols. | 18. Paris. 5 fr. |
| Decker, C., la petite Guerre, trad. de l'alle. av. des notes p. R. de Peretsdorf. | 18. Brux. 4 fr. |
| Didier, C., Le chevalier Robert. 2 vols. | 16. Brux. 3 fr. |
| Dubois, L., Charlotte de Corday. Essai hist. | 8. Paris. 4 fr. 50 c. |
| Empis, M., Un jeune ménage. Drame en 5 actes et en prose. | 8. Paris. 4 fr. |
| Fallot, L., nouvelles recherches pathologiques et statist. sur l'Ophthalmie qui règne dans l'armée belge. | 8. Brux. 1 fr. 50 c. |
| Fétis, la Musique mise à la portée de tout le monde. | 8. Brux. 3 fr. 50 c. |
| Halter, G., Oléar, ou le Tartufe d'amour-propre. Drame en 5 actes et en vers. | 8. Paris. (4½ f.) |
| Larroque, J. B. de, mémoire sur la Fièvre typhoïde et sur son traitement. | 8. Paris. 3 fr. 50 c. |
| Lélat, F., de l'organe phrénologique de la destruction chez les animaux. Av. 1 pl. | 8. Paris. 2 fr. 50 c. |
| Maravigna, M. C., mémoires pour servir à l'histoire naturelle de la Sicile. Av. 5 pl. | 8. Paris. 3 fr. |
| Martin, C., Rhétorique pratique des écoles primaires. 5e éd. | 12. Paris. 1 fr. 75 c. |
| Mémoires tirés des papiers d'un homme d'état, sur les causes secrètes qui ont déterminé la politique des cabinets dans les guerres de la révolution. T. 1. 2. | 18. Brux. 6 fr. |

- Mémoires du prince de Talleyrand-Périgord, rec. par Mad. la comtesse O... du C... 2vols. 18. Brux. 6 fr.
 ——— d'un touriste, par l'auteur de Rouge et Noir. 2vols. 18. Brux. 6 fr.
 Meyer, A., quelques développements d'Analyse combinatoire. 4. Brux. 4 fr.
 Necker de Saussure (Mme.), étude de la Vie des Femmes. 18. Brux. 3 fr. 50 c.
 Nodier, Ch., Les 4 talismans, et la légende de soeur Béatrix. 18. Brux. 2 fr.
 Peurette (Abbé), Aux peuples de l'Allemagne, de l'Italie, de la France, de la Belgique etc. 8. Brux. 75 c.
 Sand, G., L'Uscoque. 18. Brux. 3 fr.
 Soulié, F., L'homme de lettres. 3vols. 18. Brux. 7 fr. 50 c.

Englische Literatur bis 15. Septbr.

- Archibald, act for abolishing Arrest for Debt. 5 s.
 Bentham's Works, Pt. 5. ed. by Bowring. 9 s.
 Cogitations of a Vagabond. By the author of „Frank Orby.“ 8. 8 s.
 Conolly's Journey to the N. of India. New ed. 2vols. 21 s.
 Driver, J., Madeira in 1834. 12. Lond. 4 s. 6 d.
 Guthrie, G. J., clinical lectures on compound fractures of the extremities, on excision of the head of the thighbone etc. 8. 3 s.
 Hand-Book for Switzerland, Savoy, and Piedmont. 8. 10 s.
 Hieroglyphics on the Coffin of Mycerinus. Fol. 15 s.
 Illinois in 1838. 8. 6 s.
 Jackson's library of Christian Biography. Vol. 7. 18. 2 s. 6 d.
 Letters on the Writings of the Fathers, by Misopapisticus. 8. 5 s. 6 d.
 Lindo's Jewish Calendar for 64 years. 8. 7 s. 6 d.
 Rowland, R., treatise on Neuralgia. 8. 6 s.
 Retzsch's Fancies and Truths. 6 plates, obl. 4. 10 s. 6 d.
 Sanderson's essays on the Apocalypse. 4. 10 s. 6 d.

Polnische Literatur.

- Bakowski, J. N., Przyczynienie drzewa przez użycie miejsc zacięzionych w lesie. 12. Lemberg. n. 14/2
 Centralizacya towarzystwa demokratycznego polskiego do ogółu towarzystwa. 8. Poitiers. 1 fr. 80 c.
 Demokrata polski, 3 Zeszyt. 8. Poitiers. 7 fr. 50 c.
 (Fredro) Komedyje Alexandra hrabiego Fredra. T. V. 8. Lemberg. n. 2/2
 Enthält: Ciotunia (12 1/2), Dożywocie (18 1/2), Zemsta (18 1/2).
 Lamengo, F., Ksiegi ludu. Staraniem i nakładem towarzystwa demokratycznego polskiego na ojczysty język przełożone. 16. Poitiers. 1 fr. 20 c.
 Manifest towarzystwa demokratycznego polskiego. 8. Paryż. 1 fr. 60 c.
 Manifestacye sekcyj i członków towarzystwa demokratycznego polskiego. 8. Poitiers. 1 fr.
 Pismo towarzystwa demokratycznego polskiego. 8. Poitiers. 2 fr. 70 c.
 Przegląd dziejów polskich. Część 2. Poitiers. 3 fr.
 Uwagi centralizacyi przy dyskusji nad manifestem etc. 8. Paryż. 1 fr. 50 c.
 Vandoucourt, Wojna polska 1831r. Tłumaczenie wykonał, objaśnienia dołożył J. B. Ostrowski. 12. Paryż. 1 fr.
 Zbiór ustaw i postanowień towarzystwa demokratycznego polskiego. 8. Poitiers. 50 c.
 Zdanie sprawy centralizacyi towarzystwa demokratycznego polskiego. 8. Poitiers. 30 c.

Schwedische Literatur. August.

- Bergelius, J., Undersökning af några syror, som bildas af organiska ämnen med svafvelsyra. 8. Stockh. (70 sid.)
 Blomgren, A., Gudsfruktan i det husliga och borgerl. Lifvet. Pred. 2a Uppl. 8. Jönköping. 32 sk.
 Blumenhagen, W., Lager och Myrten eller den blodiga Kröningsfesten. Hist. Novell. (41 sid.) 8. Gefle.
 Braun, W. v., Dikter. 2a Bandet. 8. Stockh. 1 Rdlr. 32 sk.
 Dråseke, J. H. B., Lazarus uppväckande ifrån dödöda. Öfvers. af J. N. Holmgren. 8. Stockh. 2 Rdlr.

- Fries, B. F., om Stirren. Salmo Salmulus Raij. 8. Stockh. (65 sid.)
 Handbok för Samtalsöfningar på Fränimande Språk neml: Danska, Tyska, Fransyska, Engel., Ital., med Swenskt Öfvers. För Resande. 16. Stockh. 2 Rdlr.
 Jägarens Svula. Poet. Bilder. 12. Stockh. 16 sk.
 Ideam Ecclesiae ex orat. dominica concipiendam indicans diss. academ. P. 1—6. 4. Ups. 1 Rdlr.
 Nybyggaren och Hans Bröllop. Romant. Berättelse ur Swenska Folklifvet. 18. Stockh. 1 Rdlr. 24 sk.
 Ordbok, för att befordra studerandet af Hegels Skrifter. 8. Lund. (160 s.)
 Quaestiones de auctoritate V. T. in eccles. Chr. agitatae. P. 1—5. 4. Ups. (50 f.)
 Recueil de lettres, proclamations et discours de Charles Jean, roi de Suède et de Norvège. 2d partie. 8. Stockh. (322 sid.)
 Rudberg, J., Undersökning om luftens utvidgning mellan wattenets fryspunkt och dess kokpunkt wid medelbarometerhöjd. 8. Stockh. (61 sid.)
 Schlegel, F. v., den äldre och nyare Litteraturens Historia. 1a Delen. 8. Stockh. 1 Rdlr. 32 sk.
 Skrifter i medborgliga Ämnen af Friherre J. J. Raab. 8. Lund. 1 Rdlr.
 Zetterstedt, J. W., conspectus Plantarum in horto botan. et plantatione Univ. Lundensis praecipue annis 1834—1837 obv. 8. Lund. (109 sid.)

Dänische Literatur.

- Giesing, H. J., om den danske Geistligheds närstående Kirketige og borgerlige Vilkaar og Forslag til Forandringer heri. 8. Kjöbenh. 1 Rdlr. 32 sk.
 Lange, Hermann, de Holmer, en scandinavisk Novelle. 8. Kjöbenh. 64 sk.
 Puritanerne, Opera i 3 Acter af Penoli, översat til Musik af Vincenze Bellini ved C. F. Guntelberg. 8. Kjöbenh. 48 sk.
 Sutso's, Fr., den Forviste fra 1831, en Roman fra Gräkenlands nveste Historie. 8. Kjöbenh. 72 sk.
 Willens, J., Sukkerberedningen af Hvidbeeder i det Smaa (med eet Kobber). 8. Kjöbenh. 48 sk.

Russische Literatur. Juni.

- Abende in Karpovka. 1r Thl. 2. Aufl. Petersb.
 Andrejev, Nicolai, Novellen u. Erzählungen. Moskau.
 Anleitung, kurze, zur Kenntniss des Menschengeschlechts. Nach den Werken von Dr. Fossert u. Prof. Brok. Von P. A. L.—ti. Mosk.
 Bericht, allgemeiner, des Ministeriums des Cultus. Petersb.
 Blanc, Ad., Anleitung zu politischen Oekonomie. Aus dem Französisch. übers. Petersb.
 Cursus, encyclopidischer, methodischer und praktischer Aufgaben für Kinder, namentlich Taubstumme. Petersb.
 Dwigubski, Lexikon der Stadt- und Land-Wirthschaft. 9r Thl. Moskau.
 Eau de Cologne, Roman in einer Flasche vom Verfasser des „Balsam.“ Moskau.
 Gallizin, Fürst N. B., Officier = Tagebuch aus den Jahren 1812, 1813 u. 1814 in 3 Abtheilungen. Moskau.
 Didekopp, G., neues französisch-russisches und russisch-französisches Taschenwörterbuch. Petersb.
 Panov, der Landwirth des 19. Jahrhunderts, herausgeg. v. A. Schirojev. 1r Thl. Moskau.
 Popov, D. P., Lateinische Grammatik nach Zumpt. Petersb.
 Prevot, A., de pittoreske Karamsin, oder die russische Geschichte in Bildern. 2r Thl. Petersb.
 Sagoskin, Jurii Mirosławski, oder Rußland im Jahre 1612. 5e Aufl. Moskau.
 Seleni, S. J., Unterhaltungen mit Kindern über Astronomie und den Himmel. Petersb.
 Wankenko, Iwan, russische Märchen. Moskau.
 Wittenheim, Kollegien-Rath Baron Carl von, Denkschrift über den Ackerbau. Petersb.
 Zütow, Arithmetik. Petersb.